

**MSC Neuenhasslau verbindet erneut Sport mit Unterhaltung -
Mofarennen am Tag, Livemusik am Abend**

Das 5. DIE HINTERHOFWERKSTATT DMV Mofarennen auf dem Kinzigtalring in Neuenhasslau steht vor der Tür. Seit Wochen arbeitet das Orgateam des MSC Neuenhasslau bereits mit „Vollgas“ an den Vorbereitungen für seine erste Großveranstaltung in 2019: Am Pfingstsonntag, den 9. Juni beherrschen bereits zum fünften Mal die Mofas das Oval auf dem Kinzigtalring.

Das über vier Stunden gehende Mofarennen ist der zweite Lauf des DMV Mofacups, der im Jahr 2015 in Neuenhasslau mit aus der Taufe gehoben wurde. Zu Redaktionsschluss haben schon mehr als 20 Teams aus halb Deutschland ihre Nennungen abgegeben. Das heißt, dass zwischen 13.00 und 18.15 Uhr jeweils mindestens 20 Mofas mit je einem der zwei bis vier Teamfahrer auf der Strecke am Kinzigtalring im Renntempo unterwegs sein werden.



Das Rennen ist in vier Abschnitte unterteilt, beginnend mit dem „Halbmarathon“ über 60 Minuten, dann folgt der „Sprint“ über 20 Minuten, dann das „Rennen“ (40 Minuten) und der krönende Abschluss ist der „Marathon“ zwischen 16.15 und 18.15 Uhr, der über mörderische zwei Stunden geht. In den Klassen Standard, Tuning, Prototypen und Open 50 wird um Punkte für den DMV Mofacup 2019 und um die Tagessiege gefahren.

Ganz vorn wollen auch die „Lokalmatadoren“ aus der Region sein: Bisher haben sich das Kreidler Chaos Racing Team mit dem Neuenhasslauer Clubfahrer Rene Döpp (Rothenbergen), Töff Töff Racing aus Neuberg, das Kreidler Oldschool Team aus Bad Orb, die Blue Smoke Gang aus Kleinkahl, die Bembelritter aus Linsengericht und das Otze Racing Team aus Maintal angemeldet.

Wie in den vergangenen Jahren will der 1953 gegründete MSC Neuenhasslau auch diesmal am Pfingst-Wochenende weit mehr bieten als „nur“ ein Mofarennen. Der Festplatz der Gemeinde wird wieder zu einer Partyzone umfunktioniert. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, ein großes

Festzelt spendet Schatten oder Schutz vor Regen, und am Sonntagabend gibt es im Zelt Live-Musik mit den bekannten Bands Strawberry Sunday und Sandra Dietze & Band – und das am Abend bei freiem Eintritt.



„Wir haben uns für den Pfingstsonntag als Renntermin entschieden, da wir erwarten, dass viele Besucher aus Hasselroth sich nicht nur mittags das Rennen ansehen, sondern den Tag dann auch gern bei Livemusik im Festzelt ausklingen lassen, weil der Montag ja Feiertag und arbeitsfrei ist“, erklärt der Vorsitzende des Motorsportclubs, Thomas Schiffner.

Der MSC Neuenhasslau 1953 e.V. als Veranstalter erwartet auf dem rund 1000 Meter langen Offroad-Kurs auf dem Kinzigtalring nicht nur rund 70 Fahrer und Fahrerinnen, sondern auch eine ähnlich gute Zuschauerzahl wie in den letzten Jahren, als sich jeweils mehrere hundert Besucher auf dem Areal getummelt haben.

Als Schirmherr der Veranstaltung fungiert erstmals der seit April im Amt befindliche Bürgermeister der Gemeinde Hasselroth Matthias Pfeifer.

Der Eintrittspreis liegt mit 5,- Euro für Erwachsene wieder auf einem sehr moderaten Niveau – inklusive dem Live-Konzert am Pfingstsonntagabend.

Mehr zum Mofarennen am 9. Juni:

www.msc-neuenhasslau.de

www.facebook.com/mscneuenhasslau

Bild/Text: Verein